

Gefallen

Von Luzie_

Prolog:

Die Welt, welche wir glauben zu kennen ist eine Illusion. Sie ist nicht so friedlich, freundlich und schön wie wir glauben. Sie besteht auch nicht nur aus Schwarz und Weiß gewiss nicht. Das habe ich schon sehr früh erkennen müssen.

Ich erinnere mich noch sehr gut an den Tag, als meine erste große Liebe, der große zehn Jahre ältere Bruder meines besten Freundes verschwand. Als er sich damals von mir verabschiedete habe ich nicht begriffen, dass es ein Abschied für vielleicht immer sein sollte. Dass er nicht wieder kommen würde und keine Zeit mehr mit uns verbringen würde. Er hat mich und Sasuke damals in den Arm genommen und gesagt, dass er uns lieb hat und wir aufeinander aufpassen sollen und uns beiden gegen die Stirn getippt, als er uns, Naruto und Izuna viel Spaß bei unserer Übernachtungsparty bei Naruto wünschte. Dann ging er gemeinsam mit meinem Bruder Satori, Narutos Bruder Deidara und Izunas Bruder Madara. Am nächsten Morgen waren sie alle verschwunden und es wurden einige Leichen gefunden. Alle machten unsere Brüder für diese verantwortlich aber das konnten wir uns alle einfach nicht vorstellen. Nicht unsere lieben Brüder und vor allem nicht Itachi, der immer am friedlichsten und der beste in allem war. Als wir fragten, wo unsere Brüder seien, dass es nicht sein kann, dass sie dafür die Schuld tragen könnten, da sie viel zu nett waren für so etwas bekamen wir sehr viele unzufrieden stellende Antworten. Antworten wie, das sie nicht mehr zu uns gehören, dass wir sie vergessen sollen und das wir es akzeptieren sollen, dass sie nicht mehr zurück kommen würden. Die vier wurden Totgeschwiegen und es wurde so getan als hätten sie nie existiert außer bei Narutos Eltern. Sie standen immer noch zu ihrem Sohn nur auch dort bekamen wir keine zufriedenstellenden Antworten.

Die schmerzhafteste Erfahrung des Verlustes, unter der besonders ich leide, mussten wir im Alter von sechs bzw. sieben Jahren machen. Bis auf einen einzigen Brief ein paar Tage später haben wir nichts mehr von ihnen gehört. Noch heute zehn Jahre später hoffen wir damals wie heute unsere Brüder wieder zu sehen. Denn vergessen haben wir sie all die Jahre nicht. Hatten wir nicht von ihnen zusammen einen Brief an uns alle, der uns überall hin begleitet und ein Geschenk von ihnen erhalten, die uns stark werden ließen und uns unterstützten.

Warum gerade heute wieder die Erinnerungen an damals kommen ist klar, denn heute verlassen Izuna, Naruto, Sasuke und ich unsere Heimat Konoha, um die High-School in einer anderen Stadt weit weg von unserer Heimat zu besuchen. Sasukes und Izunas Cousin Shisui und seine Freundin Mika begleiten uns, damit wir nicht alleine wohnen und noch ältere Ansprechpartner haben. Die beiden werden dort nämlich die Uni besuchen. Ich lese mir wie so oft den Brief durch, den die vier hinterlassen haben und

in dem all meine Hoffnung liegt sie vielleicht irgendwann wieder zu sehen.

Liebe Sakura, lieber Izuna, Naruto und Sasuke,

es tut uns unsagbar leid, dass wir nicht mehr bei euch sein und euch auf eurem weiteren Weg begleiten können aber es geht nicht anders. Ihr sollt aber wissen, dass wir immer in Gedanken und in eurem Herzen bei euch sein werden. Bleibt stark und kämpft für eure Träume und Ziele. Gemeinsam werdet ihr alle Hürden meistern. Damit ihr uns nicht vergesst und immer etwas von uns bei euch habt wenn ihr wollt, haben wir euch etwas hinterlassen:

Sakura, für dich ist die Kette mit dem Kirschblütenanhänger. Lass dich nicht von den Jungs unterbuttern und wenn dich jemand ärgert z.B. wegen deiner Stirn und deiner Haarfarbe zeig ihnen was in dir steckt! Zeig ihnen, dass man Sakura Haruno nicht unterschätzen soll.

Izuna, für dich sind die Ohrringe, da du dir immer welche gewünscht hast. Pass auf die anderen auf und lass dich nicht von den anderen unter Druck setzen, denn du bist du und gehst deinen Weg.

Naruto, für dich haben wir den Ring ausgesucht, da wir alle der Meinung waren er würde zu dir passen. Bitte versuche nicht zu sehr in Schwierigkeiten zu geraten oder Probleme zu machen, nur weil wir nicht mehr da sind und dich von einigen Dummheiten abhalten. Auch bist du so perfekt wie du bist und egal als was dich die anderen bezeichnen lass sie reden.

Nun zu dir Sasuke, für dich ist das Armband gedacht. Es soll dir auf deinem Weg helfen und dir zeigen, dass du nicht alleine bist. Vergleiche dich nicht zu sehr mit anderen und lass dich nicht zu sehr von deinem Stolz beherrschen. Auch lass dich nicht zu sehr von Fukaku unter Druck setzen, denn du bist du und Itachi ist Itachi.

Haltet immer zusammen und verliert eure Freundschaft nicht aus den Augen. Wir haben euch lieb

Deidara, Itachi, Madara und Sasori

„Sakura wir müssen los sonst kommen wir noch zu spät. Wir wollen doch nicht den Zug verpassen.“, werde ich von meinen Freunden gerufen. Ich lächle und packe den Brief wieder ein und nehme meine Tasche. Ich werfe noch einen letzten Blick in mein Zimmer und schließe dann die Tür. Mit einem Lächeln gehe ich die Treppe hinunter. Ob wir in dieser Stadt sie wiederfinden werden? Denn schließlich bietet sie alles was die vier gemocht haben und was ihre Wünsche waren.